

Araber bestellen deutsche Technik

Emirate vom 22. bis 26. Juni Partnerland der IHK-Begegnungswoche



Großflächig wirbt die IHK Ostwestfalen für ihre achte Begegnungswoche mit den VAE. Das Foto zeigt (von links) die Geschäftsführer Harald Grefe, Thomas Niehoff und Präsident Ortwin Goldbeck. Foto: Jörn Hannemann

Bielefeld/Dubai (WB/in). Die Ausfuhr aus Deutschland in die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) sind 2008 um 40 Prozent auf 8,16 (Vorjahr: 5,83) Milliarden Euro gewachsen. Damit belegt die Bundesrepublik hinter China, Indien und den USA Platz 4.

Daran hat Ostwestfalen nach Angaben des stellvertretenden IHK-Hauptgeschäftsführers Harald Grefe starken Anteil: 280 Unternehmen aus der Region engagieren sich auf dem attraktiven Markt, davon 40 sogar mit eigenen Niederlassungen. Während allgemein Autos und Autozuliefererteile sowie Maschinen an erster Stelle rangieren, erzielt aus OWL vor allem die Möbelindustrie in den VAE große Erfolge.

Trotz konjunktureller Eintrü-

bung als Folge der Weltwirtschaftskrise bleiben die VAE nach Ansicht von IHK-Präsident Ortwin Goldbeck weiterhin ein attraktiver Markt. Schon heute befindet sich dort das höchste Gebäude, der größte Hafen und der größte Flughafen der Welt. Ehrgeizige Bauprojekte wie die Palm-Insel sorgen weltweit für Gesprächsstoff.

Vom 22. bis 26. Juni sind die sieben Emirate Partnerland der achten Begegnungswoche der IHK Ostwestfalen. Zahlreiche Veranstaltungen ermöglichen Erfahrungsaustausch und fördern Geschäftskontakte. Daneben fördern sie das Verständnis für die arabische Mentalität und Kultur.

@ www.ostwestfalen-meets.com